

Inhalt

Worte des Dankes	5
Geleitworte	13
Einleitung	19
1. Versöhnung in Wahrheit und Gerechtigkeit	20
2. Die Barmer Theologische Erklärung als Teil des Bekenntnisses der Batakirche (HKBP)	23
3. Die inhaltliche Gliederung der Arbeit	27
Kapitel I: Barmen Art. I/II und der Kampf um Wahrheiten in der Pancasila	31
I.1 Der Text von Barmen Art. I und II	31
I.2 Die Barmer Theologische Erklärung als Zusammenfassung reformatorischer Theologie	32
I.3 Wirkungen der Barmer Theologischen Erklärung in der Ökumene	36
I.4 Jesus Christus als die Mitte der alttestamentlichen und neutestamentlichen Weisheit Gottes	40
I.5 Das erste Gebot (Ex 20,2) als Voraussetzung für die Wahrheit Jesu Christi (Joh 14,6)	44
I.6 Der Name Gottes und die menschlichen Weisheiten	48
I.7 Menschliche Weisheiten und der Verwerfungssatz der Barmer Theologischen Erklärung Art. I	54
I.7.1 Der Verwerfungssatz von Barmen Art. I und die Theologie Luthers	54
I.7.2 Die Frage nach der menschlichen Weisheit im Verwerfungssatz von Barmen Art. I	57
I.8 Der Kampf um die menschliche Weisheit in der Pancasila ...	59
I.8.1 Zur Entstehung und Bedeutung der Pancasila	60
I.8.2 Der weder bestimmt-religiöse noch rein-säkulare Pancasila-Staat	63
I.8.3 Die ursprüngliche Bedeutung der Pancasila	68
I.8.4 Die Pancasila als Kritik an der Überlegenheit einer Religion	73
I.8.5 Die Pancasila als Kritik an der Politik jeder Regierung	74

Kapitel II: Barmen Art. III/IV und die Geschichte der Spaltung der Batakirche (HKBP)	81
II.1 Der Text von Barmen Art. III und IV	81
II.2 Die Botschaft und die Ordnung der Kirche Jesu Christi	82
II.2.1 Die Kirche in der versöhnten aber noch nicht erlösten Welt	84
II.2.2 Die Kirche als Geschöpf des Wortes Gottes	88
II.2.3 Die Kirche als Alternative zur Gesellschaft und zum Staat ...	92
II.2.4 Die Gleichwertigkeit aller Dienste in der Gemeinde	95
II.3 Die Politik der »Neuen Ordnung« (1967–1998)	98
II.4 Die HKBP unter der Politik der »Neuen Ordnung«	106
II.4.1 Die Kritik der Regierung an den Maßnahmen der HKBP ...	107
II.4.2 Der Widerstand der Parritrit-Gruppe gegen die HKBP	109
II.5 Die gesellschaftspolitischen Dienste der HKBP	112
II.5.1 Das Seminar über »Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung« in Parapat (Juni 1990)	113
II.5.2 Das Landrechtsproblem in Sugapa	115
II.5.3 Die Jugendkonferenz in Sipirok (Juli 1990)	116
II.5.4 Der Streit um die Firma Indorayon in Porsea (seit den 80er Jahren)	119
II.6 Die Aktivitäten des regierungsfreundlichen »Team Damai«	124
II.7 Die Einmischung der Regierung in die Synode (November 1992)	129
II.7.1 Die Einmischung der Regierung durch den Vorbereitungsausschuss	131
II.7.2 Die Einmischung der Regierung in den Sitzungsverlauf der 51. Synode (November 1992)	132
II.8 Die Einmischung der Regierung nach der unterbrochenen 51. Synode	137
II.8.1 Die Einsetzung des Care-Taker-Gremiums (November 1992)	137
II.8.2 Die Aktivitäten des regierungsamtlichen Bakorstanasda ...	140
II.8.3 Die Verschärfung der Gewalt und die Menschenrechtsverletzungen	143
II.8.4 Die Durchführung der Regierungsbeschlüsse in der Sondersynode (Februar 1993)	145
II.8.5 Das Scheitern der Gemeinsamen Erklärung von Jakarta (Juni 1993)	151
II.8.6 Schlussfolgerungen und die theologisch-ethische Frage ...	155
II.8.7 Zeittafel zur Geschichte der Spaltung der HKBP	157
Kapitel III: Barmen Art. V und der Kampf um menschliche Gerechtigkeit	161
III.1 Der Text von Barmen Art. V	161
III.2 Das wechselseitige Verhältnis von »Staat und Kirche«	161

<i>Inhalt</i>	11
III.2.1 Die Aufgaben von Staat und Kirche nach Barmen Art. V	162
III.2.2 Die gemeinsamen Aufgaben von Kirche und Staat für die Gesellschaft	167
III.2.3 Das Verhältnis von Kirche und Gesellschaft in der Reformierten und Unierten Erklärung von Barmen	169
III.3 Der Kampf um die menschliche Gerechtigkeit in der Gesellschaft	173
III.3.1 Die Gerechtigkeit Gottes als theologischer Grund der menschlichen Gerechtigkeit (Röm 13)	174
III.3.2 Die Gottesebenbildlichkeit des Menschen als Grenze der Staatsgewalt (Mk 12,13–17)	177
III.3.3 Die Freiheit als die Basis des Kampfes um die menschliche Gerechtigkeit (1Petr 2, 17)	180
III.4 Die Bedeutung der Bergpredigt für den Kampf um menschliche Gerechtigkeit in Indonesien	182
III.5 Kirche und Staat unter der Herrschaft Jesu Christi (Hebr 1,3)	188
III.6 Das Eintreten für menschliche Gerechtigkeit im Kontext des Pancasila-Staates Indonesien	190
III.6.1 Das Eintreten für die Menschenrechte zugunsten des Menschen	190
III.6.2 Die Bedeutung von Barmen Art. V für den Weg der Batakirche im Pancasila-Staat	194
Kapitel IV: Barmen Art. VI und der Dialog mit dem Islam	203
IV.1 Der Text von Barmen Art. VI	203
IV.2 Der Zusammenhang zwischen Art. I/II und Art. VI der Barmer Theologischen Erklärung	208
IV.3 Der theologisch-biblische Ort des Dialoges zwischen Christen und Muslimen	208
IV.3.1 Die Bedeutung von Joh 4,22 für den Dialog der Christen mit dem Islam	212
IV.3.2 Die Christen als eingepfropfte Zweige (Röm 11,24)	215
IV.4 Die Segensverheißung für die Nachkommen Ismaels (Gal 1,17)	217
IV.5 Wahrheiten über Jesus Christus im Islam (Mk 8,27).....	223
IV.6 Muhammad: ein prophetischer Gesandter und Zeuge des einen Gottes?	229
Literatur	244
Anhang	260